

## 1061. Sauerbrunn, Herrschaft und Hofspital.

### 1. Urbare:

a) 1566 (fehlt).

Bei Weltlichen Stiftungsakten Gruppe 13/1 erwähnt, angeblich 1905  
„ausgeschieden“.

b) 1612.

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/1.

c) 1753 September 15, Graz, adj. 1754 März 27, Graz: Siehe unter 3.

### 2. Stift- und Steuerregister:

a) 1634.

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/26.

b) 1719/1720.

A. Judenburg 4/23.

c) 1725 (Orig. + Kop.).

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/7 Nr. 4.

d) 1729.

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/18 Nr. 1 und 13/42.

e) 1730.

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/42.

f) ca. 1730 (teilw. nur Extrakte).

Weltliche Stiftungsakten Gruppe 13/7 Nr. 3 und Nr. 6 und 13/17 B.

g) 1732, 1747, 1748.

Laa. A., Stiftregister 45/519—521.

h) 1745, 1752/1754, 1761.

A. Judenburg 4/22.

3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749, Subrep. Tab. 1754 und Subrepartitionsurbar ddo. 1753 September 15, Graz, adj. 1754 März 27, Graz.  
J H 103.

### 4. Grundbücher:

Ämter Feistritz (= KG. Feistritzgraben OG. St. Peter o. J.) (U 1—29) in den KG. Kumpitz (1), Allerheiligen OG. Pöls o. J. (2), Rothenthurm (3, 11, 20), Feistritzgraben (4—6, 8—10, 24), Thalheim (7, 12—14, 25, 26), Maßweg (15, 16), Scheiben (17, 18), Oberkurzheim (21), Pichelhofen (22), Pöls o. J. (23) und Enzersdorf (27—29); ohne Abschluß (19),

Thannhausen (U 30—48), alles in der KG. Bretstein,

Teufenbach (U 49—63) in den KG. Möderbrugg (49, 61, 62) St. Oswald OG. St. Oswald-Möderbrugg (50), Bretstein (51—53, 55—59, 63) und Oberzeiring (54, 60) und

Kreiger(isches) Zehentamt (U 64—67), alles in der KG. Bretstein.

1. GbAR Nr. 2085.

1730.

2. GbNR BG. Judenburg Nr. 207.

Abg. um 1880.

3. Extrakte U 15, 16: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 252.

4. Extrakte U 21, 30—48 a, 49—63, 64—67: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1 b, 2 a—h, 3 und 4:

Ämter: Feistritz<sup>1</sup>, Thannhausen (früher: Thannhauserisches<sup>2</sup> Amt Bretstein<sup>3</sup>), Teufenbach (früher: Alt-Teufenbacherisches Amt Bretstein bzw. Teufenbacher Amt) und Kreiger(isches) Zehentamt.

Sonstiges: Unter 1 b: Dienstbarkeiten von jenen Huben und Gütern, die zur Meierschaft des Spitals Sauerbrunn eingezogen wurden. Mit spezifizierter Beschreibung dieser Huben und Güter und ihrer Anrainungen. Anschlie-

bend Gerechtigkeiten und Einkommen an Zehenten, Weingärten und Fischwasser. — Das Kollhübl oberhalb des Schlosses Sauerbrunn, mit Baugründen und Halt. — Huben zu Enzersdorf. Mit Baugründen, Wiesen und Halt. — Baugründe, Wiesen und Halt zu Sauerbrunn. — Je eine Hube zu „Teufenschbach“ (= Tiefenschbachgraben bzw. Allerheiligengraben) und Sallegg (= Salleggerbauer in Feistritzgraben), beidemale mit Wiesen und Halt. — Die Baugründe der Tipplhube.

Unter 2 a: Die meliorationes, die von der Meierschaft Sauerbrunn verkauft wurden. — Dienstfrischlinge und Stechkälber.

Unter 2 f (teilw.): Extrakte aus dem Sauerbrunnischen Urbar über die zum Spital gehörigen Almen, Grundstücke und Wiesen, sowie den Stadel, die Grundstücke und Wiesen zu Enzersdorf. — Notiz über die Bearbeitung dieser Gründe durch die Personen im Meierhaus. — Der Garbenzehent bzw. das Zehentgetreide zu Strettweg. — Geld-, Getreide- und Kucheldienste. — Robotsalz. — Das Schloß Sauerbrunn samt Meierhaus, Stadeln und Fischensgerechtigkeit.

Zur Gültgeschichte s. Walter Brunner, Geschichte von Pöls (1975), bes. S. 209—219. — Vgl. dazu auch die Akten in den Weltlichen Stiftungsakten Gruppe 13/1. — Für **Älteres** s. Einschlägiges unter „Teufenschbachische Gülden“.

<sup>1</sup> Feystritz. — <sup>2</sup> Thonhauser Amt, Thonhaussen. — <sup>3</sup> Pret(t)stain.

## 1062. Saurau, Gut.

**Älteres** siehe unter H. Grub bei Piber, Nr. 413, 1 und 2 (aus 1542 und ca. 1580), **Jüngeres** unter H. Katsch, Nr. 573 (ab 1696 in 5) und H. Murau, Nr. 795 (in 9 und 10 d).

### 1. Urbare:

a) 1590 April 24, Hornegg. (Gefertigt von Wolf Frh. von Saurau.)

1. A. Saurau 74/826: Vidim. Kopie ddo. 1654 VII 23, Graz.

2. Extrakt: In A. Eppenstein 2/6 S. 358—359.

1614 Dezember 6, Graz: Wolf von Saurau verkauft Hanibal von Herberstein den adeligen Sitz Saurau in Obersteier. Collat. Kop. ddo. 1654 VII 23, Graz. (Nur Kaufbriefkopie.)

A. Saurau 74/827.

b) 1654 Juni 26, Graz. (Gefertigt von Georg Sigmund Frh. von Herberstein).

1. A. Saurau 74/826 (Kopie).

2. (1654): Summarischer Extrakt mit Urbar und Steuerregister über das Gut Saurau und das Gut Lengdorf: A. Saurau 74/830.

3. (1654): Anschlag über den adeligen Sitz Saurau mit Urbar.

(2 Stück): A. Saurau 74/833.

c) 1688. Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov Nr. 2913.

d) 1696 Juli 4, Graz.

1. Wie unter c Nr. 3019.

2. Ebda., Herrschaftsarchiv Murau, Bücherarchiv V 18.

### 2. Stiftregister:

a) 1654—1656, 1658—1662: In den Stiftregistern der Herrlichkeit Kleinsölk (Nr. 594 1 c).

A. Saurau 97/979.

b) ca. 1654: Extrakt.

In A. Saurau 74/830.

c) 1670, 1671, 1685/1686, 1687.

A. Saurau 74/831.